

# BI Hochstraße Halle an der Saale e.V.

"Wir fördern kreative Stadtentwicklung"

## Städtischer Arbeitskreis VEP 2025 – Workshop zur Altstadt Halle am 02.03.2011

Stellungnahme der BI Hochstraße zum Thema:

Westliche Zu- und Abfahrt in Richtung Altstadt/Innenstadt durch eine Verkehrsverbindung Mansfelder Straße / Gimritzer Damm über die Elisabethbrücke

Diese Verbindung wird bisher immer dann als „Bypass“ genutzt, wenn der Glauchaer Platz nicht aus Richtung Robert-Franz-Ring / Hallmarkt anfahrbar ist. Deshalb gibt es dieses „Schwarzdecken-Provisorium“ zwischen Elisabethbrücke und Gimritzer Damm / Halle-Saale-Schleife schon einige Jahre.

Die gleichzeitige Nutzung dieses Provisoriums durch Pkw, Radfahrer und Fußgänger ist höchst gefährlich. Auch fahren oft Pkw in den geschotterten Gleisbereich und sorgen so für den ärgerlichen Ausfall des Straßenbahnverkehrs.

Das muss bis 2025 geändert werden – deshalb folgender Vorschlag der BI zu baulichen Veränderungen in diesem Bereich: Der geschotterte Gleisbereich sollte weiter mit Platten ausgelegt werden und die PKW-Fahrbahn bis zum Gimritzer Damm verlängert werden, sodass ein gesonderter Fuß- und Radweg endlich sicher und ansprechend gestaltet werden kann.

Diese Verbindung garantiert zukünftig die Zu- und Abfahrt von der Altstadt nach Neustadt für den Ernstfall, dass die B 80-Saalebrücke zeitweise zum Beispiel wegen Reparaturen und Verkehrsunfällen nicht nutzbar ist.

Es muss aber alles dafür getan werden, dass die B 80 – Brücke zwischen Neustadt-Magistrale und Hochstraße in Zukunft als Saaleübergang erhalten bleibt.

Heute hat die Elisabethbrücke aus Stahl laut Brückenprüfung eine bessere Zustandsnote als die B 80-Brücke (Magistrale) aus Beton. Die Elisabethbrücke ist bautechnisch also ohne weiteres in der Lage, den Autoverkehr aufzunehmen.

Zur Verkehrsvermeidung in der Altstadt/Innenstadt könnte die Verbindung über die Elisabethbrücke beitragen, wenn der große Parkplatz am Lührmann-Center als Park+Ride-Platz genutzt wird. Günstig ist dabei die vorhandene ÖPNV-Haltestelle der HAVAG, die so auch mit mehr Fahrgästen rechnen könnte.

Von einem Saaleübergang „Elisabethbrücke“ könnten nach dem Prinzip einer „Stadt der kurzen Wege“ nicht nur die Gewerbeeinrichtungen um die Mansfelder Straße, sondern auch die Bewohner des zukünftigen „Wohnparks am Sophienhafen“ profitieren.

**Dipl.-Ing. Ingo Kautz**  
Für die BI Hochstrasse Mitglied im Städtischen VEP-Arbeitskreis

Halle, 02.03.2011

**1. Vorsitzender:**  
Dr. Jens Holger Göttner

**Leitung Beirat:**  
Prof. Dr. Erdmuthe Fikentscher

**Arbeitsgruppe**  
**Stadt- und Verkehrsentwicklung**

**Sprecher:** Ingo Kautz  
**Stv. Sprecher:** Dieter Lehmann

**Post:** c/o Ungefug  
Ellen-Weber-Str. 19  
D-06120 Halle an der Saale

**Vereinsregister Nr.:**  
VR 951  
Amtsgericht Stendal

**Steuernummer:**  
111/140/04199  
Finanzamt Halle-Nord

**Kommunikation:**  
Fon: 0345-2091-343  
Fax: 0345-2091-345  
Funk: 0160-90703930  
Mail: info@hochstrasse-  
halle.de  
www. hochstrasse-halle.de

**Bankverbindung:**  
Volksbank Halle  
BLZ 800 937 84  
Konto 1118455